

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

338 (6.12.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Zweites Blatt. Montag den 6. Dezember

1897.

2.2. Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 7. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag der Erben des verstorbenen Gerichtsnotars a. D. Herrn **Ernst Friedr. Oswald**, Sofienstraße 55, ebener Erde, nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

zwei Sophas, 1 Garnitur mit 6 Sesseln, verschiedene Kommoden und Pfeilerkommoden, runde, Ovale, Serdre- und Nähstiche, Blumentische, Silberschrank, Chiffonieres, Rohrstühle, Waschkommode, Nachttische, Aktenschatulle, Stageres, Jagdgewehr und Jagdgeräthe, Hirsch- und Rehgeweihe, 4 polierte Bettstätten, 1 Nachtauteil, Federbettwerk und Haarmatrasen, Herrengarderobe und Herrenleibwäsche, 1 Schlaf- und 1 Bekämmer, Bett- und Leibwäsche, Bekleidungsgegenstände aller Art, Decken, Teppiche und Vorhänge, Uhren, Bilder und Spiegel, Bogelflässe, Porzellan und sonstige Werte, komplette Kücheneinrichtung incl. Koch- und Gasherd, Kellengeräthe aller Art, sowie eine Partie Steinföhlen, feine Service in Porzellan und Glas und Silberbestecke nebst sonstigem Hausrath, wozu Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, 3. Dezember 1897.

Ed. Koch, Waisenrichter.

Cigarren- und Liqueur-Versteigerung.

2.2. Montag den 6. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

ein großer Posten gut abgelagerter Cigarren in verschiedenen Qualitäten; ferner wegen Aufgabe eines Delikatessengeschäftes sämmtliche nur hochfeinen Tafelliqueure, als: Magentropfen, Kirschen-, Citronen-, Weichsel-, Zimmt-, Kräutler-, Pfefferminz-, Anisette- und Apfelsinen-Liqueure, Allasch, russischer Modobedon, Kirschen- und Zwetschgenwasser, Rum, feiner Brac, eine Partie Hofmann's Stärke, weiß und crème,

wozu Liebhaber einladet **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

2.1. Versteigerung.

Dienstag den 7. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

ein Posten feine Normalhemden, Unterröcke und Unterhosen für Herren, Unterröcke, Kinder- und Mädchenunterhosen, Herren-Gravatten, Frauenstrümpfe etc. etc.,

wozu Liebhaber einladet **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Bekanntmachung.

Nr. 31315. Die Lieferung von Fleisch, Brod, Milch und Rahm für die hiesigen Gefängnisse, sowie die Abgabe des Spülwässers sollen für die Zeit vom 1. Januar 1898 bis dahin 1899 im Submissionswege vergeben werden.

Angebote sind bis zum Abend des 13. Dezember 1897 bei Großh. Amtsgericht dahier verschlossen unter entsprechender Aufschrift einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können während dieser Zeit im Zimmer Nr. 6 eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1897.

Großh. Amtsgericht.

Gefängnisvorstand:

Richter. Breithaupt.

Pfänder-Versteigerung.

6.2. Vom 6. bis 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. Q Nr. 5000 gegen Baarzahlung und zwar:

Montag: Herren- und Frauenkleider;

Dienstag: Bekleidungsgegenstände;

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, 1 Brillantarmband, 1 Brillantring, Uhren etc. etc.;

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel etc. etc.;

Freitag: Eisenwaaren, Kleider, Uhren etc. etc.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1897.

Städtische Spar- und Pfandleihkassenverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 7. Dezember 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pferd (Schimmelstute), 4 Chiffonieres, 2 Nähmaschinen, 1 Sopha, 1 Schreibtisch, 1 Bettgebild.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1897.

Gräfin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Krenzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine elegante Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April 1898 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

steht aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April 1898 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

*2.1. Steinstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten.

Gartenstraße 44

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetes Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April t. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Laden mit Magazinräumen zu vermieten.

3.1. Markgrafenstraße 43 ist auf April 1898 ein Laden mit Kontor und daran anschließenden Magazinräumen, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern zu vermieten; das Ganze kann auch getheilt werden. Zu erfragen daselbst im Querbau im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit und ohne Pension, ist zu vermieten: Schützenstraße 102 im 2. Stock.

Möbliertes Zimmer.

nach der Straße gehend, gut heizbar, ist auf den 15. Dezember oder 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 30 im 3. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

* Ein großes oder zwei kleinere, unmöblierte Zimmer, im Centrum der Stadt, für 2-3 Tage gegen angemessene Vergütung zur Ausstellung von Kunstgegenständen gesucht. Angebote unter Nr. 8542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein zuverlässiges, tüchtiges und braves Mädchen, welches perfect kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 46a im 4. Stock.

* Ein anständiges Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zu sofortigem Eintritt, event.

mit über Tag, zu zwei Kindern gesucht. Näheres Kaiserstraße 94, eine Treppe hoch.

Wer Geld



gegen Hypothek, Schuldschein od. Wechsel zu günstigen Bedingungen wünscht, wolle sich mit Beilage einer Retourmarke wenden an **Urania München**, Innere Wienerstraße 27.

*2.1. **Mark 10000** werden auf **I. Hypothek** auf ein Gasthaus (Wirtschaft mit Realschuldgerechtigkeit) bei Karlsruhe per 1. Januar zu 4 1/2 % aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter **B. M. 15** hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

10000 Mark

auf prima **II. Hypothek** zu 5% auf ein sehr rentables Geschäftshaus nach Baden-Baden gesucht. Verlagschein zu Diensten. Kapitalisten beliebigen Offerten **J. M.** hauptpostlagernd hier abzugeben. *2.1.

*2.1. **Mark 8000.—** werden zur Ablösung der derzeitigen **II. Hypothek** zu 4 1/2 % per Januar oder Februar aufzunehmen gesucht. Prima Kapitalanlage. Offerten unter Nr. 8541 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

*2.1. Auf 1. bezw. 15. März wird eine **erste tüchtige Arbeiterin**, welche gut empfinden, flott und chic garniren kann, nach auswärts gegen gute Bezahlung gesucht. Nur gute Kräfte mögen sich melden. Näheres zu erfragen Montag und Dienstag in Karlsruhe, Uhlandstraße 17 im 2. Stock.

Ein intelligentes junges Mädchen

wird sofort gesucht

Fr. W. Hauser, Kaiserstraße 82 a.

Gesucht

wird auf 1. Januar ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, zu einer kleinen Familie: Kreuzstraße 21, 3. Stock.

Ein Mädchen

welches schon in besserer Familie gedient hat, wird auf 1. Januar für die Küche und Hausarbeit gesucht: Hirschstraße 46 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Anständiges, junges Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Stellung für sofort als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 8539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine gut empfindende, junge Person, welche im Waschen erfahren ist und die feinsten Parquet-Zimmer gut zu reinigen versteht, nimmt noch einige Kunden an. Zu erfragen Waldstraße 15 im 5. Stock.

Empfehlung.

* Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln wird angenommen, tadelloste, schnelle Arbeit wird bei billiger Berechnung zugesichert: Douglasstraße 30 im 3. Stock.

Zu Kunstgewerbl. Bemalen

von Seide, Tuch und Sammetgegenständen, auch im Aufzeichnen oder Selbstanfertigen von Brandmalereien auf obige Artikel oder Holz- und Ledergegenstände, überhaupt Bemalen von allerlei Weihnachtsgeschenken, empfiehlt sich billigt und für genaueste Ausführung **C. Rothermel**, Hirschstraße 47, 3. Stock. Auch können Unterrichtsstunden darin billigt ertheilt werden. 3.1.

*** Perfekte Schneiderin,**
welche längere Zeit in Berlin als Directrice thätig war, empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter Kostümes, Mänteln, Capes, Ball- und Gesellschafts-Toiletten und Maskenkostüme zc. in und außer dem Hause.

Elise Kohn, Waldstraße 43, 3. Stock.

Verloren.

* Ein armer Maurer hat Samstag Abend von der Schützenstraße 12 bis Ecke der Wilhelmstraße in einem Papierfäcken seinen 14 tägigen Arbeitslohn verloren. Auf dem Säckchen steht der Namen Lacroix & Christ. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe auf dem Bureau Schützenstr. 12 abzugeben.

Zu verkaufen.

31. Zwei Nachttische mit Marmorauflage, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 3 Säulenstühle, 4 Kopfstühle, 2 Plumeaux, 1 Ottomane, 2 Handtuchhalter, 2 Garderobehalter, alles ganz gut erhalten, sind einzeln oder zusammen zu verkaufen.

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

* Zu verkaufen ist eine gutgeübte $\frac{1}{2}$ Violine sammt Bogen und Schule, als Weihnachtsgeschenk passend für Anfänger. Näheres Herrenstraße 64 im 2. Stock.

Eine Parthie guter Pferdegedung
ist billigst gegen baar abzugeben: Werderstraße 21, 2. Stock. Dasselbst ist auch ein fast noch neuer Porzellanofen zu verkaufen.

Zu kaufen gesucht

im Auftrage einigermaßen rentable größere und kleinere Wohn- und Geschäftshäuser in verschiedenen Lagen der Stadt bei guten Anzahlungen. Nur direkte Offerten unter Nr. 8543 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mathematischer Unterricht

ertheilt an Schüler der Untertertia bis Untersekunda ein Studierender der technischen Hochschule gegen mäßige Vergütung. Gebl. Offerten bittet man unter Nr. 8540 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Ich empfehle in nur guten, reinen Qualitäten:

Arac de Batavia, Bordeaux, Cognac deutsch und franz., Madeira, Malaga, Portwein, Punsch-Essenzen, Rum de Jamaica, Sherry u. Tokayer, Schaumweine.

Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Zähringerstraße 55.

20.8.



No. 9 blau M. 3.50, No. 10 braun M. 3.—
" 12 roth " 4.—, " 17 grün " 5.—
" $\frac{1}{2}$ Pfd. Auch in Pack. $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfd.
erhältlich. Probepack. $\frac{1}{2}$ netto 60 gr.
" 20, 25, 45, 55 Pfg.

C. Beaumel-Volz, Zähringerstr. 102,
H. Burkart Werderstr. 61,
Carl Kaufmann, Waldstr. 61,
Herm. Munding, Kaiserstr. 110.

10.7.

Roth's Malz-Extract-Bonbons,

aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckerzusatz bereitet, eignen sich besonders vortheilhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung.

Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung im Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.

Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

Orangen

per Stück 6 Pfg.

12 " 70 "
1 " 10 "
12 " 110 "

empfehlen

Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 54.

Straßburger Gänseleber-Terrinen,

diverse Marken, empfiehlt

V. Merkle.

Telephon 175.



Täglich frische Schellfische, Cabellau, Turbots, Soles, Zander, Merlans, Ostender Muscheln; ferner lebende Rheinische, als: Sechte, Karpfen, Schleien, Aale zc.

vorrätig, empfiehlt billigst

August Enz,

Grossh. Hoflieferant,

Karlstraße 12. Telephon 236.

Frische große Häringe

zum Braten per Pfd. 25 Pfg. empfiehlt

R. Haas jr.,

Sirischstraße 31 u. auf dem Markte.
Telephon 360.

Aufschnitt- u. Käse-Platten

auf's Neueste und Feinste garnirt, empfiehlt

V. Merkle,

Telephon 175.

Chester-Käse, Roquefort, Port du salut, Gorgonzola, Liptauer, garnirt,

stets frisch bei

V. Merkle.

Telephon 175.

Medizinal-Leberthran

in diesjähriger frischer Qualität empfiehlt in bekannter Güte.

Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Zähringerstraße 55.

Extra-Fleischwürste.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstraße 28.

All Heil

Migränestift in neuer Form,

Käuflich à 40 Pf. bei:

G. Bieler, Friseur, Kaiserstraße 227, Friedrich Bloß, Hoflieferant, Kaiserstr. 104, Ph. Damian, Friseur, Adlerstraße 40, Jul. Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstraße 55, Karl Gräser, Friseur, Kaiserstraße 13, Adolf Körner, Drogerie, Sofienstraße 66, J. Pösch, Drogerie, Herrenstraße 35, Karl Roser, Friseur, Karl-Friedrichstraße 22, G. Puder, Hoftheater-Friseur, Lammstraße 1 b, Seiler-Rehfuß, Friseur, Erbprinzenstraße 29, D. Wäther, Friseur, Kaiser-Passage, Albert Wegel, Friseur, Kaiserstraße 36.

General-Depot: **Carl Roth, Drogerie,**
Grossh. Hoflieferant.

Das ächte

Weichenpulver

ist wieder frisch eingetroffen und empfiehlt solches als Beigabe für den Weihnachtsstisch offen und in hübsch ausgestatteten Päckchen.

Seiler-Rehfuß,

*21. Erbprinzenstraße 29.

26.22.



10.7.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletettische fehlen.

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Krystall-Glas:
Flaschen, Dosen, Schalen,
verschiedene Formen und Größen,
einzeln, wie ganze Garnituren,
in grosser Auswahl bei

Friedrich Bloß,

Grossh. Hoflieferant.

F. Wolff & Sohn's Détail, 22.
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,

Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Badein-
richtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Ludwig Bertsch,
 21. Hofjuwelier,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 163.

Stark
 versilb. Kaffee-Service,
 versilb. Thee-Service,
 versilb. Servirbretter,
 versilb. Tafelaufsätze,
 versilb. Jardinièren,
 versilb. Brodkörbe,
 versilb. Compotkörbe,
 versilb. Zuckerkörbchen,
 versilb. Rahnkannen,
 versilb. Punschbowlen,
 versilb. Weincaraffen,
 versilb. Eiskannen,
 versilb. Armleuchter,
 versilb. Huilliers.

Christofle-Bestecke.

Eigene Werkstätte.

10.2. Hof-Uhrenmacher
Franz Pecher,
 Kaiserstrasse 78, am Marktplatz.

Grosses Lager:
Taschenuhren,
 von den billigsten bis zu den feinsten,
Präcisionsuhren,
 Glashütter und Genfer Fabrikate,
 Vertretung der deutschen Uhrenfabri-
 kation in Glashütte in Sachsen,
**Stand-, Wand-, Wecker-
 und Hausuhren**
 in grosser Auswahl mit besten Werken.
 Eigene Werkstätte für Neuarbeit und
Reparaturen.
Uhrenketten.

Ball-Kragen
 — Neuheiten —
 in sehr großer Auswahl und sehr preis-
 werth bei
Weiss & Kölsch,
 21. 7 Friedrichsplatz 7.

Franz Perrin,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 — Kaiserstrasse 124,
Anfertigung
 von
Bett- und Leib-Wäsche
 in nur exacter und schöner Aus-
 führung.
 Taschentücher aller Art.
Braut- u. Baby-Ausstattungen.

Opern-Gläser
 in schwarz, in Elfenbein, Perlmutt,
 Aluminium u. s. w.,
Opernglas-Taschen
 in Plüsch, Leder u. s. w.
 grosse Auswahl bei
Friedrich Bloss,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail, 2.2.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Spazier-Stöcke
 empfiehlt in grosser Auswahl
Friedrich Bloss,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail, 2.2.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.


**Gaslüster,
 Suspensionen,
 Ampeln etc.**
 empfiehlt in großer Aus-
 wahl billigt
Josef Meess,
 Ferd. Printz Nachfolger,
 29 Erbprinzenstrasse 29.

Möbel!
P. Hirt,
 Ruppurrerstrasse 36,
 empfiehlt sein grosses Lager in completen Zimmer-
 einrichtungen und einzelnen Möbeln durch alle
 Rubriken in einfacher und reicher Ausführung, voll-
 ständige Betten, Polstermöbel, Spiegel, Küchen-
 einrichtungen, Teppiche, Klüser, Vorhänge, Bett-
 federn, Rohstoffe. Alle Schreiner- und Polster-
 arbeiten werden bestens besorgt. 8.5.


Reisszeuge
 für die Schule
Riefler-Reisszeuge
 2.1. in grösster Auswahl
 zu den billigsten Preisen.
Hermann Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Patente
 besorgen u. verwalten
H. & W. Pataky
 Berlin NW,
 Luisen-Strasse 26.
 Stehern auf Grund ihrer
 reichen (25 000)
 Erfahrung
Patentangelegenheiten
 verhandelt sachmännlich
 gediegene Vertretung in
 allen Bureaux: Hamburg,
 Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,
 Breslau, Prag, Budapest.
 Referenzen grosser Häuser
 — Gegr. 1882 —
 ca. 100 Angestellte.
 Verwerthungsverträge ca.
 11/2 Millionen Mark.
 Auskunft — Prospecte gratis.

3.2. **Suprabutter.**
 10 Pfd. Mt. 5.80, Honig Mt. 4, 5 Pfd. Butter
 und 5 Pfd. Honig Mt. 4.90. **Nagler, Elster**
 Nr. 35. (Oesterreich.)
 2.2. Gänse, jung, fett, Hasermaß, gerupft,
 8-10 Pfund, a Pfund 44 Pfund verendet gegen
 Nachnahme Besitzer **A. Grigull, Gr. Fried-**
richsdorf, Ostpreußen.

Abfallbrennholz.
 104.51. Das Sägewerk **Maximiliansau**
 liefert stets gutes Abfallbrennholz billigt frei
 vor's Haus.

**Stickrahmen,
Stickringe,
Garnwinden,
Spinnräder**
in schönster Auswahl
bei
Friedrich Weber,
2.2. Kaiserstraße 207.

Ein Buch, wie es in seiner Art nicht deren viele gibt, ist Rosa Littens „Frauenverein in Krähwinkel und andere Humoresken“. Denn dieses lustige Werk ist von einer Frau verfasst, und bekanntlich sind Humoristen unter den weiblichen Schriftstellern selten. Es ist aber auch speziell für Frauen geschrieben und das gibt dem Buche seinen eigenen Reiz. Die lustige Erzählung „Frauenverein in Krähwinkel“, die überaus drolligen Erlebnisse in der Humoreske „Ferien“, die gemüthvollen Geschichten „Das große Loos“ und „Der sanfte Heinrich“ werden jeder Leserin fröhliche, angenehme Stunden bereiten.
Vorrätig in jeder Buchhandlung.

Den zahlreichen Freunden jener humor- und gemüthvollen „Erlebnisse und Erfahrungen aus junger Ehe“, die unter dem Titel „Räthe und ich“ eine gewisse Berühmtheit erlangt haben, bringt der Verlag von Friedrich Schirmer, Berlin, eine besonders erfreuliche Weihnachtsgabe: ein neues Räthebuch von Manuel Schniker. „Räthe, Ich und die Anderen“ heisst diese Fortsetzung. Das neue Buch zeigt unser lustiges Paar — den süddeutschen Mann und die norddeutsche Frau — in seinem Verhältnis zu den übrigen Menschen. Aus dem Kampf ums Dasein heraus erwachsen den beiden kuriosen Leuten die heitersten Erlebnisse. Das der Leser immer wieder das Gefühl hat, als erzählten Räthe und ihr Gatte nicht von sich, sondern eigentlich von uns und unsern lieben Nächsten, bildet wohl den Hauptreiz der Rätheschriften. Man wird das neue Räthebuch überall mit großem Vergnügen lesen, vom ersten bis zum letzten Abschnitt, ganz besonders die Kapitel, welche von den Kindern handeln, von der zarten Fräulein und dem „naturalistisch“ veranlagten dreijährigen Bobbi, ferner von dem musikalischen Arzt, der seine Nachbarn krank macht, von der Dienst- und Heirathsvermittlerin, von der „Versöhnungstaille“ und davon, wie „Räthe und Er“ vier Jahre, fünf Monate und etliche Tage nach ihrer Trauung in so vergnüglicher Weise ihre — Hochzeit feiern. Das Buch ist prächtig ausgestattet und kostet in elegantem Einband M. 4.—. Es ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Alár.** Romantische Oper in 1 Vorspiel und 3 Akten. Dichtung und Musik von Géza Graf Zichy. Deutsch von Viktor Léon. Anfang 7 1/2 Uhr.
Mittwoch den 8. Dezbr. Theater in Baden. 10. Abonnements-Vorstellung. **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 6 Uhr.
Donnerstag den 9. Dezember. Abtheil. B (gelbe Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Gräfin.** Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang 7 1/2 Uhr.
Freitag den 10. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Alessandro Stradella.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedr. v. Flotow. „Stradella“: Herr Hensel, vom

Stadttheater in Freiburg, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 11. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 12. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Fra Diavolo.** Romische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. — **Cavalleria rusticana.** (Sizilianische Bauernehe.) Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Anfang 7 1/2 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen von 8—12 Uhr Vorm. u. von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pfg. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Schw. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 8. Dezember.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses wird das westlich der Sonntagstraße zwischen der Rheinthalbahn- und der Kurven- bzw. Jollystraße gelegene bahnterritoriale Gelände, welches zur Anlage des Sonntagplatzes bestimmt ist, von der Großh. Eisenbahnverwaltung um den Preis von 65 472 M. käuflich erworben.

An der Zufahrtstraße zum künftigen Rheinhafen und an der nach dem Hafen zu erstellenden Verbindungsbahn sollen vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses eine Anzahl Grundstücke erworben werden. Der Gesamtkaufpreis beläuft sich auf 86 249 M.

Der Gemeinderat in Durlach hat einen Bauplatz auf Durlacher Gemarkung in der Nähe des städt. Wasserwerks, behufs Errichtung einer Wirtschaft, zur Verfeinerung ausgeschrieben. Der Stadtrat beschließt, durch Vermittlung des Großh. Bezirksamts bei Großh. Ministerium des Innern dahin vorstellig zu werden, daß aus Gründen der öffentlichen Gesundheitspflege und des öffentlichen Interesses die Genehmigung zu der geplanten Wirtschaftserrichtung an der Gemarkungsgrenze versagt werde.

Das Großh. Bezirksamts hat dem Stadtrat zur Ansichtäußerung mitgeteilt, daß der Gemeinderat in Eggenstein, unterstützt von einigen benachbarten Gemeinden, ein Gesuch um Genehmigung zur Errichtung einer Apotheke daselbst eingereicht habe. Nach Anhören der hiesigen Apothekerbesitzer wird dem Großh. Bezirksamts berichtet, daß ein Bedürfnis zur Errichtung einer Apotheke in Eggenstein derzeit nicht vorzuliegen scheine.

Die allgemeine Musikbildungsanstalt hat darum nachgesucht, daß der ihr jährlich bewilligte Beitrag von 2000 M. auf 2600 M. erhöht werde. Dem Gesuch wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses willfahret und es wird der erhöhte Betrag in den 1898er Gemeinde-Voranschlag eingestellt.

Dem Verein badischer Lehrerinnen und der Kaiserinnenschule werden auch für das Jahr 1898 Beiträge von je 500 M. bewilligt.

Ein mit der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei abgeschlossener Vertrag über den Anschluß an die elektrische Centralbahnanlage der Stadt wird genehmigt. Dem Stellvertreter und ersten Amtsgehilfen des Tiefbaumeisters wird die Amtsbezeichnung „Tiefbau-Inspektor“ verliehen.

Behufs Anstellung eines Sekretärs des Verwaltungsrats der städt. Spar- und Pfandleihkasse, dem auch die städt. Wertpapier-Kontrolle und die Abhör von städtischen Rechnungen übertragen werden soll, wird ein Betrag von 3000 M. in den 1898er Gemeinde-Voranschlag eingestellt.

Dem Herrn Stadtrat Dr. Helbing wird auf Ansuchen mit Wirkung vom 1. Januar l. Js. an ein viermonatlicher Urlaub bewilligt. Zu dessen Stellvertreter wird Herr prakt. Arzt Dr. Sternberg bestellt.

Herr Stadtverordneter Fabrikant Ruh hat mit Rücksicht auf seine sonstige Inanspruchnahme die Mitgliedschaft im Ortsgesundheitsrat, in der sozialpolitischen Kommission, in der Arbeiterversicherungskommission und in der Kassen- und Rechnungskommission niedergelegt. An Stelle des Herrn Ruh werden ernannt: zum Mitglied des Ortsgesundheitsrats Herr Stadtverordneter Apothekenbesitzer Dr. Eitel, zum Mitglied der sozialpolitischen Kommission Herr Stadtverordneter Fabrikdirektor Sinner, zum Mitglied der Arbeiterversicherungskommission Herr Stadtverordneter Glas-maler Drinneberg. Wegen Ernennung eines Nachfolgers für Herrn Ruh in die Kassen- und Rechnungskommission ergeht ein Ersuchen an den Obmann des Stadtverordnetenvorstands.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat November ds. Js. eingelegt 436 515 M. 43 Pf gegen 401 573 M. 40 Pf, zurückgezogen 373 656 M. 36 Pf gegen 343 406 M. 88 Pf im gleichen Monat des Vorjahres.

Im städt. Krankenhaus betrug im gleichen Monat der höchste Krankenstand 218 und der niederste 172 Personen.

Hilda-Bad Eröffnung: 8. November 1897.

Physikalisches Institut, Karlsruhe i. B., Friedenstrasse 18.
Kur- und Bade-Anstalt.

Aerztliche Berathung in der Anstalt. — Anstaltsleitung: W. St. Kustermann sen.

Badekuren mildester Form, Reform-Kneipp-Kuren, Wechselbäder und Brausen, Loh-Bäder, Kräuter-Bäder, Kohlensäure Bäder, Elektrische Kuren neuester Systeme Dr. Dr. Alimonda in Sagrado. Farbglasstrahlen-Behandlung. Besonders wirksam in vielen chronischen Krankheiten, insbesondere bei

Nervenkrankheiten, besonders Neurasthenie, nervöse Dyspepsie, Ischias, Migräne, Hysterie, Hypochondrie, Schlaflosigkeit, Schwächezustände etc.

Constitutionelle Leiden aller Art, wie Bleichsucht, Blutarmuth, Gicht, Rheumatismus, Diabetes etc.

Frauenkrankheiten aller Art.

Herzleiden, Congestionszustände, Stauungskrankheiten etc.

Leberleiden, Magen- und Darmkrankheiten, Milzleiden, Hämorrhoiden.

Krankheiten der Athmungs-Organe: Bronchial-Katarrh, Lungenspitzen-Katarrh, Asthma etc. — Blasen- und Nierenleiden.

Vorzügliche Kuren für Nervöse und Erholungsbedürftige, geistig und physisch Ueberarbeitete.

Kuren in der Anstalt, im eigenen Heim und Auswärts.

12.10. **Prospecte gratis und franco.**

Dampfwaschanstalt Bulach.

Uebernahme ganzer **Haushaltungs-Wäsche** bei anerkannter schöner und prompter Ausführung.

Specialität: **Herrenwäsche.**

A. Wörner, Dampfwaschanstalt, Bulach.

Se
Stad
über
schm
(200
bren
der
III
besti
festu
Teil
hau
Das
Ausf
des
fest
folgt
Rath
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
Der
einver
Plan u
Rathau

Schw. Karlsruhe, den 4. Dezember. In heutiger Stadtratssitzung wird der Spruch des Preisgerichts über die 11 eingelaufenen Entwürfe für die Ausschmückung der Rathhausfassade mitgeteilt. Den I. Preis (2000 M.) erhält der Entwurf mit dem Motto „Weinbrenner“ von Professor Eytz, den II. Preis (1500 M.) der Entwurf „Plastik“ von Professor Hanser. Der III. Preis (1000 M.) wurde geteilt. Ein Teil wurde bestimmt für den Entwurf „1. Dezember“, von Professor Gage und Maler Gage, und der andere Teil für den Entwurf „Karlsruhe“ von den Bildhauern Bauer und Bögele und Maler Schneider. Das Preisgericht empfiehlt keinen der Entwürfe zur Ausführung, dagegen machen die technischen Mitglieder des Preisgerichts (Oberbaudirector Dr. Durm, Professor Göb und Professor Keller) dem Stadtrat folgende Vorschläge hinsichtlich der Behandlung der Rathhausfassade:

1. Die alte gegebene Weinbrenner'sche Architektur soll thunlichst erhalten bleiben und
 2. der ihr zugehörige Schmuck wolle sich an den Fassaden auf die Skulptur der Hauptsache nach beschränken.
 3. Notwendig erschiene daher zunächst die Ausschmückung des mittleren großen Giebelsfeldes mit Figurenschmuck in flachem Relief. Derselbe soll aber aus einem ächten wetterfesten Materiale erstellt werden, etwa aus einem französischen Kalkstein oder belgischen Kreidestein (vgl. Giebelsfelder am Theater in Baden, was das Material anbelangt). Die Anwendung von Cement oder Stuck oder irgend einem Surrogat sei ausgeschlossen.
 4. Ausschmückung der kleinen Giebelsfelder mit Wappen, Emblemen, Zweigen und dergl. (Staatswappen und Städtewappen)
 5. Anbringung von Medaillons zwischen den Pilastern der Giebelsfassade und bei der Mittelpartie, vielleicht in Friesform unter den Fenstern des obersten Stockwerkes. Die Medaillons sollen die Portraits um die Stadt verdienter Männer wiedergeben. Sie könnten aus dem gleichen Materiale wie der Giebelschmuck, vielleicht auch aus Terracotta erstellt werden.
 6. Der materische Schmuck soll in die Loggia verwiesen werden, dort aber sich auf die großen Flächen reich entfalten und sich auf dem Gebiete der großen Historienmalerei bewegen. Die Seitenfelder werden sich zur Aufnahme großer Figurenbilder gut eignen, die Rückwandflächen würden mit entsprechender verbindender Malerei bedeckt.
 7. Den Treppenaufgang zum Hauptportal sollten zwei sitzende große Gewandfiguren an den Enden schmücken (vergl. Universität Berlin - Humboldt -).
 8. Der Mittelbalkon sollte vorgebaut werden und dann Steinbrüstung erhalten, bei welcher Gelegenheit die Konsolen eine feinere ornamentirte Form erhalten dürften. Die Verwendung der Konsolenform wäre auch sonst am Baue bei den verwandten Partien erwünscht.
 9. Der Versuch könnte gemacht werden, den massiv aus Quadern erstellten Unterbau von Farbe zu reinigen und im natürlichen Steinbau erscheinen zu lassen. (Roter Stein?)
 10. Die Fassadenflächen und die Steinhauerarbeiten der Obergeschosse blieben wie seither im hellen Farbenton.
 11. Ist eine Erneuerung nötig, so wäre das Einziehen von Schichtenfugen zu versuchen.
 12. Da die Schmuadarbeiten hervorragende und reiche sein werden, so verlangt deren Ausführung eine bewährte Künstlerhand. Für die Gewinnung entsprechender Kräfte sollte mit hiesigen Künstlern verhandelt werden.
 13. Für die Historienmalerei in der Loggia und für die Skulpturen wären die besten Kräfte heranzuziehen.
 14. Die notwendig fallenden Aenderungen bei den Architekturteilen werden am besten in der Hand des bewährten Stadtbaumeisters Strieder bleiben.
 15. Die Seitenfassaden könnten besonderen Schmuckes entbehren und das unregelmäßig mit Fenstern versehene Fassadenstück in der Turmstraße würde besser als ausgefugtes Mauerwerk behandelt.
- Der Stadtrat erklärt sich mit diesen Vorschlägen einverstanden und beauftragt das städtische Hochbauamt, Plan und Kostenvoranschlag für die Ausgestaltung der Rathhausfassade vorzulegen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

3. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1	747 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 1	747 „	„	Regen
6 „ Abds.	+ 1	747 „	„	umwölkt
4. Dezbr.				
6 u. Morg.	- 0	749 mm	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	- 0	749 „	„	„
6 „ Abds.	- 0	750 „	„	„

Mürbe Nikolaus

in bekannter Güte, verschiedene Größen.

**Honiglebkuchen,
Basler Leckerli,
Hugelbrod,
Springerle,
Pfeffernüsse.**

**W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29.**

M. Friederich & Cie., Juweliere,

4.1. **Kaiserstraße 92, neben Hôtel Erbprinz,**
empfehlen als passende **Weihnachts-Geschenke** ihr reichhaltiges Lager in **Juwelen, Gold- und Silberwaaren.**
Silberne und versilberte Tafelgeräthe und Besteck-
sachen in reichster Auswahl. — Christoflewaaren zum
Fabrikpreis.

Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank in München,

3.2. **gegründet 1835, übernimmt:**
Feuerversicherungen und
Lebensversicherungen jeder Art,
Sparversicherungen für Kinder zu Militärdienst- oder Aussteuerzwecken,
Leibrentenversicherungen. Die jährlichen Leibrenten betragen beim Alter von

45	50	60	70 Jahren	des eingelegten Kapitals.
6.18 %	6.86 %	9.12 %	13.34 %	

Unfall- und Haftpflichtversicherungen mit äußerst niedrigen Prämien-
sätzen und koulanten Bedingungen.
Gest. Anträge nimmt entgegen und ertheilt Auskunft die **Hauptagentur**
für Karlsruhe

Eugen Dahlemann, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.
Acquisiteure gegen Provision gesucht.

— In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Friedrich von Weech, Rom-Fahrten.

Preis fein gebunden **Mk. 3.—.**

Inhaltsverzeichnis:

- Das neue Rom — 1892.**
Erste Eindrücke. — Lebenswürdigkeiten. — Volksleben. — Geselligkeit. — Straßenverkehr. — Der königliche Hof. — Der Clerus. — St. Peter und der Vatican. — Die historischen Studien. — Abschied von Rom.
- Im Jubiläumsjahre — 1893.**
Auf der Reise. — Der römische Karneval. — Das Bischofsjubiläum Leo's XIII. — Die Jubiläumsmesse. — Armenischer Gottesdienst. — Frühlingsanfang. — Nonignore de Baal. — Die Silberne Hochzeit des Königspaares. — Im Albanergebirge. — Tivoli. — Castel Fusano.
- Von Karlsruhe nach Rom — 1895.**
Mailand und die Certosa. — Die Heimath Correggio's. — Toskanische Städte. — Perugia und Assisi. — Siena und Orvieto.
- Rom im Sommer — 1896.**
Zum vierten Mal nach Rom unterwegs. — Römisches Sommerleben. — Das Fronleichnamsfest. — Das Verfassungsfest. — Ein Consistorium im Vatican. — St. Johannisfeier. — Im Sabinergebirge.
- Karlsruhe.** **Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, der Schriftstellerin Hermine W. in Karlsruhe die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. November d. J. gnädigst geruht, den Oberlandesgerichtsrath Dr. Adolf West zum Landgerichtsdirektor in Mannheim, den Landgerichtsrath Hermann Buch in Konstanz und den Landgerichtsrath Dr. Adalbert Düringer in Mannheim zu Oberlandesgerichtsräthen zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. November d. J. gnädigst geruht, den Professor für Volkswirtschaftslehre an der Technischen Hochschule zu Karlsruhe Dr. Heinrich Hertner auf sein unterthänigstes Ansuchen zum 1. April 1898 aus dem staatlichen Dienste zu entlassen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 2. Dezember.

In Rußland werden russische Kreditbills (Rubelnoten) auf Grund gesetzlicher Bestimmungen bei der Einfuhr wie bei der Ausfuhr als zollpflichtig behandelt. Da der Weltpostvertrag das Einlegen von zollpflichtigen Gegenständen in gewöhnliche oder eingeschriebene Briefe verbietet, so ist es nicht zulässig, russische Kreditbills in gewöhnlichen oder eingeschriebenen Briefen nach oder aus Rußland zu versenden. Bei Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot werden in Rußland 25 Proz. von der vorgefundenen Summe zu Gunsten des russischen Beamten, welcher das Vorhandensein der Kreditbills entdeckt und feststellt, mit Beschlag belegt.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 1. Nov. Dora Anna, geb. den 27. Septemb., Vater Otto Ehrhardt, Realchuldirektor.
- 1. " Amalie, geb. den 20. Oktober, Vater August Koch, Musiker.
- 5. " Erwin, geb. den 19. Sept., Vater Hermann Bachsch, Ober-Post-Dir.-Sekretär.
- 7. " Walter Hermann, geb. den 27. Juli, Vater Dr. Hermann Breit, Professor.
- 7. " Meta, geb. den 21. Juli 1896, Vater Ernst Becker, Kaufmann.
- 7. " Julius Wilhelm Karl, geb. den 21. Oktbr., Vater Otto Häßlinger, Konditor.
- 7. " Hilba Elsa, geb. den 22. Oktober, Vater Ludwig Gorenflo, Wagner.
- 7. " Karl Friedrich, geb. den 5. Oktober, Vater Christian Schick, Bahnarbeiter.
- 7. " Hellmuth, geb. den 4. Sept., Vater Wilhelm Vichersfeld, Kaufmann.
- 7. " Wilhelm, geb. den 25. Okt., Vater Jakob Schuhmacher, Fabrikarbeiter.
- 7. " Emil, geb. den 2. Nov., Vater Bernhard Schneider, Tagelöhner.
- 7. " Otto, geb. den 1. Novbr., Vater Friedrich Thormann, Bierbrauer.
- 7. " Emilie, geb. den 5. Novbr., Vater Wilhelm Jaas, Tagelöhner.
- 7. " Elsa, geb. den 9. Oktober, Vater Thomas Busch, Schlosser.
- 7. " Elsa, geb. den 25. Okt., Vater Philipp Hanspach, Güterbesitzer.
- 7. " Frieda Luise, geb. den 17. Okt., Vater Christian Böhm, Werkmeister.
- 7. " August Johann, geb. 30. Okt., Vater Friedrich Stöckler, Maurerpolster.
- 8. " Frieda, geb. den 28. Aug., Vater Gustav Endres, Köster.
- 10. " Wilhelmine Karoline, geb. den 24. Okt., Vater Leopold Gutzjahr, Bäcker.
- 10. " Walther, geb. den 16. Okt., Vater Heinrich Karger, Kaufmann.
- 11. " Karl Friedrich, geb. den 27. Okt., Vater Franz Fuchs, Wirth.
- 12. " Karl, geb. den 2. Nov., Vater Karl Mähle, Cementarbeiter.
- 12. " Friedrich Hermann Karl, geb. den 7. Okt., Vater Dr. Ludwig Klein, Professor.
- 12. " Dara, geb. den 31. Okt., Vater Karl Ehreiser, Schlosser.
- 13. " Lina, geb. den 25. Okt., Vater Wendelin Brenner, Schuhmacher.

- 14. Nov. Amalie, geb. den 8. Okt., Vater Emil Volk, Schuhmachermeister.
 - 14. " Heinrich, geb. den 29. Juni, Vater Ludwig Reuther, Assistent.
 - 14. " Max Eugen, geb. den 12. Mai, Vater Karl Keck, Bierbrauer.
 - 14. " Martha, geb. den 4. Oktober, Vater Max Paulus, Kassier.
 - 14. " Lina, geb. den 8. Oktober, Vater Wilhelm Einhl Müller, Bierführer.
 - 14. " Klara, geb. den 3. Oktober, Vater Karl Mürtzschke, Wagnermeister.
 - 14. " Ludwig, geb. den 27. Sept., Vater Ludwig Menger, Gefängnißhelfer.
 - 14. " Mathilde, geb. den 2. Nov., Vater Wilhelm Bauer, Dreher.
 - 14. " Lina, geb. den 17. Oktober, Vater Karl Stöckert, Bahnarbeiter.
 - 14. " Karl August, geb. den 18. Oktober, Vater August Lamm, Güterpachter.
 - 14. " Anna, geb. den 28. Oktober, Vater Karl Rothweiler, Weichenwärter.
 - 14. " Hermann, geb. den 10. Okt., Vater Wilhelm Schnepf, Schreiner.
 - 14. " Elsa, geb. den 10. Nov., Vater Georg W. in-reuther, Tagelöhner.
 - 15. " Ludwig, geb. den 3. Nov., Vater Ludwig Herzog, Bahnarbeiter.
 - 16. " Richard, geb. den 15. Okt., Vater Franz Klotz, Postkassier.
 - 17. " Walther, geb. den 11. Okt., Vater Alexander Cartellier, Archivassessor.
 - 21. " Hans August, geb. den 5. Nov., Vater Philipp Franke, Metzgermeister.
 - 21. " Friedrich, geb. den 17. Nov., Vater Adolf Haag, Gärtner.
 - 21. " Ernst Ludwig, geb. den 1. Okt., Vater Karl Buch, Maschinist.
 - 21. " Friedrich, geb. den 3. Nov., Vater Christof Schneider, Metzgermeister.
 - 21. " Frieda Emma, geb. den 16. Nov., Vater Jakob Leicht, Tagelöhner.
 - 21. " August Paul, geb. den 21. Nov., Vater Paul Reibitz, Gärtner.
 - 21. " Elsa Johanna, geb. den 16. Nov., Vater Adolf Walter, Bahnarbeiter.
 - 21. " Franz Friedrich, geb. den 16. Nov., Vater Johann Seemann, Schriftsetzer.
 - 21. " Emma, geb. den 15. Nov., Vater Eberhard König, Bierbrauer.
 - 21. " Hilba Mina, geb. den 5. Nov., Vater Emil Meier, Gärtner.
 - 21. " Erna Bally, geb. den 20. Okt., Vater Dekar Reichardt, Photo-Photograph.
 - 23. " Elsa, geb. den 26. Sept., Vater Josef Seifried, Metzger.
 - 23. " Friedrich Karl, geb. 6. Nov., Vater Karl Wöflinger, Wirth.
 - 25. " Karl Alfred, geb. den 14. Okt., Vater Wilhelm Schneider, Schuhmacher.
 - 28. " Robert Paul, geb. den 31. Okt., Vater Wilhelm Krause, Schuhmann.
 - 28. " Hans Ludwig Ernst, geb. den 26. Septbr., Vater Ludwig Kolb, Graveur.
 - 28. " Charlotte Elisabeth, geb. den 18. Oktober, Vater Heinrich Mohr, Mechaniker.
 - 28. " Johanna Lydia, geb. den 8. Nov., Vater Josef Huttenloch, Schlosser.
 - 28. " Friedrich, geb. den 4. Nov., Vater Julius Rothstrich, Tagelöhner.
 - 28. " Irma Luise Freya, geb. den 5. Oktober, Vater Julius Koller, Kaufmann.
 - 28. " Herbert Karl Ludwig, geb. den 23. Sept., Vater Karl Kuntz, Oberbuchhalter.
 - 28. " Martha Emma, geb. den 3. Nov., Vater Adam Kuchenbeiser, Wagner.
 - 28. " Adalbert Wilh. Rudolf, geb. 27. Oktober, Vater Simon Kräkel, Stallmeister.
 - 28. " Julie, geb. den 15. November, Vater Ernst Schleyer, Bremser.
 - 28. " Kath. Magdalena, geb. den 10. November, Vater Karl Junn, Techniker.
 - 28. " Alfred Ludwig, geb. den 28. Sept., Vater Ludwig Kitzel, Blechner.
 - 28. " Georg, geb. den 25. Nov., Vater Friedrich Kuhn, Schriftsetzer.
 - 28. " Hermann Adolf, geb. den 22. November, Vater Adolf Bräutigam, Käser.
 - 28. " Viktor, geb. den 21. Oktober, Vater Heinrich Jffel, Kunstmaler.
 - 28. " Bertha, geb. den 26. Oktober, Vater Ludwig Maier, Schlosser.
 - 30. " Mathilde Gertrud, geb. den 11. November, Vater Johann Janson, Oberschaffner.
- Getauft:
- 4. Nov. Wilhelm Debach von Nürtingen, Feizer, mit Christine Scheuerpflug von Mühlburg.

- 4. Nov. Eugen Baumann von hier, Dekorationsmaler, mit Sofie Lister von hier.
- 6. " Ludwig Meffert von Ladenburg, Schreiner, mit Pauline Stöhr von Dürren.
- 6. " Franz Berg von Ueberau, Wirth, mit Anna Kämmerle von Stetten.
- 6. " Karl Birk von hier, Fabrikarbeiter, mit Emma Hilz von hier.
- 6. " Michael Fischer von Oberhofen, Gutsverwalter, mit Elise Friedrich von hier.
- 6. " Ludwig Schneider von Greifenthal, Schmied, mit Friederike Möhrle von Batersbrunn.
- 9. " Wendel Kolb von Hergershausen, Friseur, mit Emilie Höllmüller von Blankenloch.
- 9. " Dionysius Lupp von Sulzbach, Kutischer, mit Luise Geßler von Kirchheim.
- 11. " Konrad Müller von Heubach, Tagelöhner, mit Katharina Roth Wtw. geb. Friedrich von Heubach.
- 13. " Gregor Bürkle von Trillingen, Fabrikarbeiter, mit Franziska Hochmuth Wtw. geb. Weber von Heierheim.
- 13. " Karl Walter von Lintenheim Landwirth, mit Luise Heuser von Lintenheim.
- 13. " Friedrich Roth von Lintenheim, Ländner, mit Anna Deger von Lintenheim.
- 13. " Philipp Rothmaag von Singen, Goldarbeiter, mit Christine Spiegel von Singen.
- 13. " Jakob Wagner von Bergshausen, Maurer, mit Magdalena Lang von Neufsh.
- 13. " Ludwig Betsche von hier, Drechsler, mit Friederike Schuhmacher von Mühlburg.
- 13. " Otto Blattmann von Haslach, Schriftsetzer, mit Elise Joss von hier.
- 13. " Christian Palmer von Hagsfeld, Fabrikarbeiter, mit Elise Durbach von Bouz.
- 13. " Robert Bacher von Spaichingen, Maler, mit Rosine Weil von Grumbach.
- 13. " Friedrich Gausch von Gondelsheim, Schreiner, mit Ernestina Städele von Mühlburg.
- 16. " Ferdinand Jour-Rotter von Heidelberg, Conditor, mit Katharina Arni von Bauschlott.
- 18. " Gottfried Bierthaler von Sasbachwalden, Ausläufer, mit Christine Eisengrein von Hagenbach.
- 18. " Salomon Pfirrmann von Wörth a. Rh., Maurer, mit Margarethe Schweizer von Randel.
- 18. " Georg Wahl von Mosbach, Kaufmann, mit Sofie Schwarz von Bobstadt.
- 20. " Michael Böhret von Eßingen, Goldarbeiter, mit Ottilie Meythaler von hier.
- 23. " Wilhelm Schweizer von Oberbrüningen, Friseur, mit Anna Hemrich von hier.
- 23. " Karl Wagner von hier, Maler, mit Justina Rothhus von Grünmettersbach.
- 25. " Johann Wolf von Heildesheim, Schneider, mit Christine Geißert von Dürrenbüchig.
- 25. " Max Hierich von Blankenloch, Tagelöhner, mit Marie Kolb von Blankenloch.
- 27. " Philipp Eisner von Leutershausen, Schmied, mit Frieda Eberle von Königsbach.
- 27. " Josef Meister von Fichtersheim, Sattler, mit Luise Bernier von Forzheim.
- 27. " Wolfgang Ach von Nürnberg, Kutscher, mit Luise Kögel von Mannheim.
- 27. " Paul Treppens von Betsiga, Fahrradhandler, mit Wilhelmine Heminger von Welschneintsh.
- 27. " Ernst Flaig von Sulz, Holzbildhauer, mit Luise Faulhaber von Mühlburg.
- 27. " Christian Metz von Erpfingen, Bierbrauer, mit Anna Weiler von Eßlingen.
- 27. " Albert Seig von Blankenloch, Landwirth, mit Luise Thibaut von Friedrichthal.
- 27. " Eward Rosenberger von Grünstadt, Buchhalter, mit Wilhelmine Emmerich von hier.
- 29. " Hermann Diebmann von Zütersbog, Zuschneider, mit Emilie Kirchhöfer von hier.
- 27. " Wilhelm Hartmann von Ebersfeld, Kaufmann, mit Wilhelmine Dittus von Wößlingen.
- 27. " Gustav Scherze von Langensfeld, Maurer, mit Anna Seig von Heibolsheim.
- 30. " Wilhelm Palmer von Hagsfeld, Tapezier, mit Luise Bierthaler von Sasbachwalden.
- 30. " Ernst Kallenbach von Tubadingen, Friseur, mit Elisabeth Heim von Rohrbach.
- 30. " Adolf Bäumer von Lauen, Kaufmann, mit Susanne Lipp von hier.
- 30. " Hermann Kammerer von Neidsheim, Landwirth, mit Karoline Vorel von Friedrichthal.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.